

Waffen / Ausrüstung:

Eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen nach Sportordnung findet nicht statt. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen.

Alle werksseitig vorgesehenen Sicherungseinrichtungen müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation.

Wettkampfleitung und Range Officer können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition bis 30 Minuten nach dem Wettkampf verlangen.

Eine Weigerung führt zur Disqualifikation.

Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Start der Wettkampfleitung zur Entscheidung vorlegen.

Ist ein Schütze der Meinung, dass ein anderer Wettkämpfer regelwidrige Waffen, Ausrüstung oder Munition verwendet, meldet er dies sofort der Wettkampfleitung.

Munition:

In keiner Wettkampfform sind Magnumladungen oder High-Speed Munition erlaubt.

Ein Kaliber, dessen Energie durchschnittlich mehr als 600 Joule erbringt, wird als Magnumladung betrachtet.

Startkarte:

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Startkarte (Durchschreibesatz).

Das Original ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Karte ist innerhalb von 30 Minuten nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes abzugeben.

Die abgegebene Karte ist endgültig.

Fehlende Treffer werden als Fehler gewertet.

Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.

Scheibenauswertung:

Die Auswertung findet unmittelbar nach dem Schießen durch den RO an der Scheibe statt.

Die Auswertung erfolgt zuerst im Auswertefeld auf der Scheibe, das Ergebnis wird dann auf die Auswertekarte übertragen.

Übertragungsfehler sind vom Auswerter zu korrigieren und durch Unterschrift zu bestätigen.

Der Auswertende hinterlegt die vollständig ausgefüllte und von ihm unterschriebene Startkarte (Durchschreibesatz) bei den Scheiben.

Der Schütze nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden.

Im Anschluss kontrolliert der Schütze seine Scheiben und die ausgefüllte Startkarte und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung.

Regelverstöße:

Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er umgehend beim RO oder der Wettkampfleitung Protest an. Spätere Proteste sind gegenstandslos.

Range Officer:

Die Anweisungen eines Range Officer sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt.

Proteste gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

Wettkampfleitung:

Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben.

Jury (A.4.10.2 SpO):

Das Kampfgericht besteht aus 3 Schützen, die mindestens die Qualifikation **Master** erreicht haben. Die Entscheidungen sind abschließend und bindend.

Alkoholgenuss:

Schützen, die während eines Wettkampfs unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt.

Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.

Unsportliches Verhalten

Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Jury als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung, das Startgeld verfällt.

Kleidung:

Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

2. Marsberger Ranglistenturnier

2019



**Marsberg / NRW
13.01.2019**

**Bund der Militär- und Polizeischützen
(BDMP) e.V.**

**Europäischer Präzisions Parcour
Ausschreibung 2. Marsberger Ranglistenturnier**

Veranstalter:

Bund der Militär und Polizeischützen (BDMP) e.V.
LV NRW
Maik Murwig
Zum Bußberg 57
33619 Bielefeld
Mobil: 0163/8035988
Email: m-murwig@t-online.de

Ort: BDMP Schießstand
34431 Marsberg
Zum Trompeter 22

Zeit:

Sonntag 13.01.2019 10:00 – 17:00 Uhr

Zimmernachweis:

<http://www.tourismus-marsberg.de>

Qualifikation:

Eine spezielle Qualifikation ist nicht erforderlich

Limitringzahlen:

Keine

Anmeldung / Meldeschluss:

Meldungen sind online durchzuführen unter

www.bdmp.de/anmeldung

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Vergabe der Startplätze nach Meldungseingang.

Meldeschluss ist der 30.12.2018.

Startzeiten:

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt hat. Formelle Meldebestätigungen werden durch den Veranstalter nicht erstellt. Die Startzeiten werden per e-mail unmittelbar nach der Anmeldung versandt.

Ehrenpreise:

Es werden keine Ehrenpreise oder Urkunden vergeben.

Änderungen:

Notwendige Änderungen dieser Ausschreibung bleiben vorbehalten.

Verpflichtung:

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer

- die Wettkampfregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche Abänderungen.
- die Veröffentlichung der notwendigen Daten in den Ergebnislisten im Internet und in den Printmedien.
- die Veröffentlichung seines Bildes im Internet und in den Printmedien.

Wettkämpfe

1. **EPP**
SPO C.17
50 Schuss
Startgeld: € 5,00
2. **EPP Polymerpistole**
SPO C.17.A
50 Schuss
Startgeld: € 5,00

Scheiben:

Es werden Kartonscheiben schwarz mit braunem Hintergrund verwendet.

Helfer:

Für die teilnehmenden Helfer wird keine Aufwandspauschale gezahlt.
Pro Durchgang wird 1 HRO benötigt sowie je ein RO als Aufsicht/Zeitnehmer für 2 Schützen.
Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sollten teilnehmende Schützen nach ihrem eigenen Durchgang den nächsten Beaufsichtigen.
Bitte bei der Anmeldung entsprechende Einsatzzeiten angeben.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Maik Murwig

IBAN - DE07480620510508698201

BIC: GENODEM1HLW

Volksbank Halle e.V.

Zuviel bezahltes Startgeld verfällt kommentarlos.
Bei Überschreitung des Zahlungstermins werden die Starts kommentarlos gestrichen